

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Kirste

AfD-Fraktion

Titel: Forderungen Michael Kretschmers vom Januar 2023 nach Reparatur der Pipeline „Nord Stream 1“ sowie der Überwindung der Energiekrise in Sachsen

Vorbemerkung:

Am 15. Januar 2023 forderte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer im Interview mit der Berliner Zeitung, die Pipeline Nord Stream 1 zu reparieren. Er wollte nach wie vor die Gas-Pipeline als „Option erhalten“. Er erklärte ferner: „Die Grünen versuchen durch Energieverknappung und hohe Preise, Unternehmen zu Veränderungen zu zwingen. Das wird dem Wirtschaftsstandort Deutschland extrem schaden. Ich rate dazu, eine Kommission einzurichten, die alle Gruppen und Interessen einschließt. Wir brauchen einen gesellschaftlichen Konsens über die Energieversorgung der nächsten Jahrzehnte.“¹

Fragen an die Staatsregierung:

1. Was exakt hat Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer seit dem 15. Januar 2023 politisch unternommen, um die Reparatur von Nord Stream 1 voranzubringen?
2. Wie genau trug die sächsische Staatsregierung zur Einrichtung einer im Interview erwähnten „Kommission“ bei, wer gehört dieser Kommission mittlerweile an und welche Ergebnisse erzielte diese Kommission seit dem 15. Januar 2023?
3. Liegen der sächsischen Staatsregierungen konkrete Daten oder Untersuchungen vor, wie viele in Sachsen ansässige Unternehmen aufgrund der unsicheren und erhöhten Energiekosten seit Beginn des Ukrainekriegs ihren Betrieb reduzieren oder gar einstellen mussten? Falls ja: Bitte mit detaillierter Aufschlüsselung nach Produktionssektor sowie der Anzahl der betroffenen Mitarbeiter.

¹ <https://www.morgenpost.de/politik/article237360219/sachsen-michael-kretschmer-fachkraefte-einwanderung.html>.

Dresden, **16.10.2024**

Thomas Kirste, MdL



Unterschieden von
WERNER THOMAS KIRSTE
am 17.10.2024